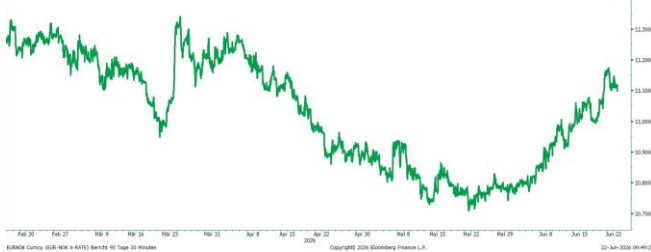


Essen, 23.06.2026

Chart des Tages

EUR/NOK: Krone auf Vorkriegsniveau



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25139,69	Citibank Indikator
Future	126,57	Close Vortag
Rendite 10J.	2,93	in Prozent
Vol.	5,79	in Prozent
Öl	76,80	in USD/Barrel Brent
Gold	4122,56	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
09:30	GE	HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes	50	50,1
09:30	GE	HCOB EMI Dienstleistungen	48,7	48,1
09:30	GE	HCOB EMI Gesamtindex	-	48,8
10:00	EC	HCOB Composite EMI	-	48,5
10:00	EC	HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes	51,2	51,6
10:00	EC	HCOB EMI für Dienstleistungen	48,1	47,7
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4-Wochen-Durchschnitt	-	25,5 Tsd.
14:55	US	Redbook-Index (ggü. Vorjahr)	-	9,4%
15:45	US	S&P Global EMI des verarbeitenden Gewerbes	54,7	55,1
15:45	US	S&P Global EMI-Dienstleistungen	51	50,7
15:45	US	S&P Global EMI-Gesamtindex	-	51,5

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Friedensverhandlungen laufen verhalten optimistisch
- EUR/NOK: Norwegische Krone auf Niveau vor dem Irankrieg

EUR/USD	1,1419	1,1439	JPY	184,70	184,94	CHF	0,9230	0,9250
GBP	0,8619	0,8639	CAD	1,6174	1,6234	SEK	11,0059	11,0299
CNY	7,7300	7,7700	NOK	11,1125	11,1365	PLN	4,2690	4,2890
CZK	24,1245	24,2745	AUD	1,6352	1,6502	NZD	2,0003	2,0153
TRY	53,1512	53,1712	RUB	84,6593	85,2593	ZAR	18,7707	18,8707
HKD	8,9102	9,0102	SGD	1,4787	1,4807	HUF	350,20	355,20
USD/JPY	161,58	161,84	GBP/USD	1,3235	1,3254	USD/CHF	0,8075	0,8095

EUR/USD: Ein annähernd leerer Datenkalender und die anhaltende Unsicherheit über den Fortgang der US-Iranischen Gespräche über einen Waffenstillstand verhinderte stärkere Kursbewegungen am Devisenmarkt. Dabei zeigte sich der US-Dollar weiterhin stabil und hält den Euro deutlich unter der Marke von 1,15. Zumindest am Ölmarkt ist die Hoffnung groß, dass die Gespräche in der Schweiz, trotz der Drohungen Donald Trumps und des Rückzugs der iranischen Delegation als Antwort hierauf zu einem positiven Ende kommt. Denn zu Beginn der Woche kamen dann positive Signale von Seiten des Irans. Der iranische Außenminister Abbas Araghchi sagte, den Vermittlern Katar und Pakistan sei es gelungen, einige der Spannungen im Libanon-Konflikt abzubauen, und der Iran beginne, finanzielle Vorteile aus der in der vergangenen Woche unterzeichneten Absichtserklärung zu ziehen. Der Ölpreis daraufhin noch einmal nach und rutschte unter 80 US-Dollar für das Barrel. Auf dem Devisenmarkt war keine Reaktion zu beobachten, der Kurs des Währungspaares verharrte um 1,1450. Heute werden zahlreiche Stimmungsindizes veröffentlicht. Die Einkaufsmanagerindizes haben als Frühindikator durchaus Gewicht bei den Händlern, sodass es zu etwas größeren Schwankungen am Markt kommen könnte.

EUR/NOK: Mitte der vergangenen Woche hat die Norwegische Notenbank entschieden den Leitzins unverändert bei 4,25 Prozent zu belassen. Die Währungshüter stellten eine weitere Zinserhöhung für das laufende Jahr in Aussicht, da die Inflation in Norwegen schon seit längerer Zeit zu hoch ist. Aktuell beträgt die Inflation 3,1 Prozent, während die eigens definierte Zielinflation bei 2 Prozent liegt. Interessanter ist die Entwicklung der norwegischen Krone. Zu Beginn des Krieges wertete die Krone deutlich auf, da Norwegen als großer Energieexporteur von den gestiegenen Energiepreisen profitiert hatte. Da sich nun die Preise wieder normalisieren ist ein deutlicher Rückgang der Krone zu verzeichnen. Der Kurs der Krone ist ähnlich wie vor dem Krieg und liegt aktuell bei 11,10.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.